

Frau Ortsvorsteherin
Ulla Brede-Hoffmann, MdL

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 2. April 2014

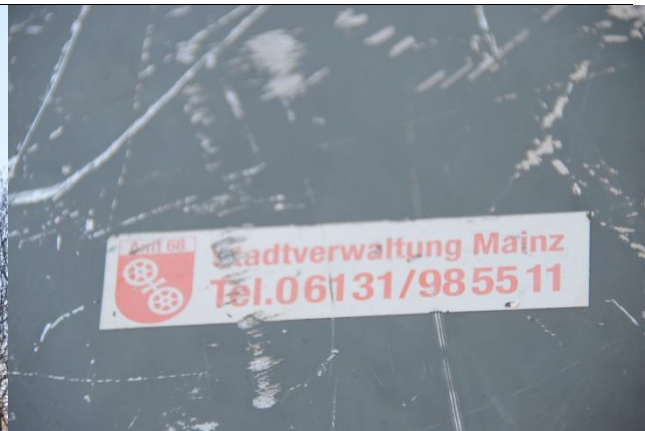
Halteverbotsbeschilderung Fastnacht

Bereits in seiner Sitzung am 13. März 2013 hat der Ortsbeirat Mainz Altstadt einstimmig den Antrag „Halteverbotsbeschilderung Fastnacht“ (Vorlage-Nr. 0346/2013) der SPD Fraktion beschlossen.

Der Punkt 3 des Antrages enthielt unter anderem die Aufforderung ab dem Jahr 2014 nur noch Halteverbotsbeschilderungen zuzulassen, die klar gekennzeichnet sind (Anlage 1 Seite 2).

Mit Sachstandbericht (Drucksache Nr. 0480/2013) wurde der Ortsbeirat über die Gründe für die schleppende Entfernung der Halteverbotsbeschilderung von den Fastnachtstagen 2013 informiert (Anlage 2).

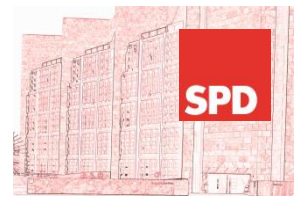
Zwischenzeitlich sind die Fastnachtstage 2014 vorbei und wieder wurde eine nicht geeignete Beschilderung der Halteverbote vorgenommen. Augenscheinlich scheint dies sogar trotz des Antrages aus dem vergangenen Jahr durch die Verwaltung geschehen zu sein.



Rückseite des Schildes

Aus diesem Grund fragen wir die Verwaltung:

1. Die vorliegende Beschilderung ist ungeeignet und führt zum Verlust von Parkraum für Bewohner und Besucher, da diese verunsichert sind. Warum wurde trotz des Antrages des Ortsbeirates Mainz-Altstadt vom 13. März 2013 in diesem Jahr wieder eine unklare nicht lediglich, auf den Umzugstag bzw. -tage lautende, Beschilderung vorgenommen?
2. Ist die Verwaltung in diesem Jahr in der Lage die Beschilderung kurzfristig zu entfernen, oder lässt der Personalbestand im Betriebshof der Abteilung Verkehrswesen dies auch in diesem Jahr wieder nicht zu?



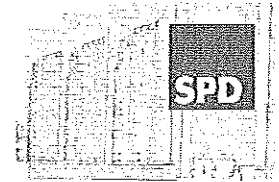
/3

3. Kann von Seiten der Verwaltung bzw. des Dezernates sichergestellt werden, dass Bewohner und Besucher, die in diesen Halteverbotsmarkierungen parken, nicht gebührenpflichtig verwarnt werden?

4. Ist das Dezernat bzw. die Verwaltung dazu in der Lage, sicherzustellen, dass ab 2015 keine Beschilderungen dieser Art mehr für die Fastnacht erfolgen? Falls nein, warum nicht?

Mainz, 17. März 2014

gez. Stephan Vormerker



TOP

Frau Ortsvorsteherin
Ulla Brede-Hoffmann, MdL

Vorlage-Nr. **0346/2013**

Antrag zur Sitzung am 13. März 2013

Halteverbotsbeschilderung Fastnacht

In einigen Straßen der Mainzer Altstadt ist noch immer die Halteverbotsbeschilderung von den Fastnachtstagen aufgestellt. Wie auf den beiden Bildern zu sehen gilt die Beschilderung ab einem bestimmten Tag und ist bis heute noch nicht aufgehoben. Für die Anwohner stehen diese Parkplätze nicht zur Verfügung bzw. müssen im Falle der Benutzung mit einem gebührenpflichtigen Verwarnungsgeld rechnen.



Albinstraße



Dagobertstraße

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt**



/2

In anderen Straßenzügen, wie z. B. in der Großen Bleiche ist die Halteverbotsbeschilderung nur für den 11.02. erfolgt. Diese Parkplätze stehen somit nur an diesem Tag nicht zur Verfügung, können aber davor bzw. danach wieder genutzt werden.

Wir bitten die Verwaltung:

1. Die Halteverbotsbeschilderung für die Fastnachtstage kurzfristig zu entfernen, sofern dies noch nicht geschehen ist.
2. Sofern die Beseitigung nicht kurzfristig möglich ist, die Halteverbotsbeschilderungen die „ab“ beschildert sind, durch geeignete Maßnahmen aufzuheben. Dies könnte im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch abkleben geschehen.
3. Da der Termin der Fastnachtsumzüge bekannt ist, ab dem nächsten Jahr, nur noch Schilder zu zulassen, die klar gekennzeichnet sind. Hierfür wäre „am“ bzw. „von –bis“ geeignet.

Mainz, 04. März 2013

gez.

Stephan Vormerker

Beschlussvorlage für AusschüsseLandeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0480/2013	
Amt/Aktenzeichen 61/68 10 Alt	Datum 22.03.2013	TOP	
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	28.05.2013	Ö
Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0346/2013 SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt hier: Halteverbotsbeschilderung Fastnacht			
Mainz, 27.03.2013 gez. Eder Katrin Eder Beigeordnete			

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Altstadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Das Personal im Betriebshof der Abteilung Verkehrswesen wurde um 20% gekürzt. Das verbliebene Personal hatte leider nach der Fastnacht einen extrem hohen Krankenstand. Für die Fastnacht werden im Stadtgebiet (Altstadt, Neustadt, Finthen, Bretzenheim) über 400 Haltverbote und ca. 300 Absperrungen aufgestellt. Hierzu gehören 300 Aufstellvorrichtungen. Die letzten Verkehrszeichen werden bis zum 22.03.2013 weggeräumt.

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein